

Weltweit mit Energie in die Zukunft

Ormazabal betreibt in Spanien ein eigenes, hochmodernes Technologiezentrum

Krefeld, 19. Januar 2017. Forschung und Entwicklung haben bei Ormazabal seit der Gründung 1967 eine große strategische Bedeutung. Mit dem Ziel, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen stetig zu verbessern und die Führungsposition im weltweiten Sektor der elektrischen Energieverteilung zu festigen, setzt der Experte für Mittelspannungslösungen auf zukunftsweisende Innovationen. Essentieller Bestandteil dieser vorausschauenden Orientierung ist das Forschungs- und Technologiezentrum CIT (Centro de Investigación y Tecnología), das Ormazabal in der Nähe seines Headquarters im spanischen Boroa betreibt. Schwerpunkte der Einrichtung sind die Erprobung, Entwicklung und Erforschung neuer Technologien – sowohl für die eigenen Geschäftsbereiche als auch für externe Unternehmen der Energiebranche. Denn diese nutzen ebenfalls die Versuchsanlagen, um ihre Entwicklungen zu testen.

Das Forschungs- und Technologiezentrum von Ormazabal besteht aus einem akkreditierten Hochleistungsprüffeld (HPL) und einer Demonstrations- und Versuchsanlage (UDEX). Beide sind auf dem neuesten Stand der Technik. Seit dem Bau im Jahr 2008 gilt das „High Power Laboratory“ weltweit als die modernste Einrichtung dieser Art. Das UDEX (Unidad de experimentación) ist eine von Europas 18 Top-Forschungsinstitutionen, die in dem Projekt „European Research Infrastructure supporting Smart Grid Systems Technology Development, Validation and Roll Out“ (ERIGrid) zusammengeschlossen sind. Dessen Ziel ist es, eine ganzheitliche Forschungs-Infrastruktur für Smart Grid-Systeme aufzubauen.

Prüfen in sicherer Umgebung

Mit der Demonstrations- und Versuchsanlage verfügt Ormazabal über ein flexibel konfigurierbares, bei unterschiedlichen Frequenzen vom Verteilnetz völlig unabhängiges Mittelspannungsnetz. Das 500 m² große Echtzeit-Versuchsnetz mit über 15 km Erdkabeln und 450 m Freileitungen wird von einer Hochleistungsquelle gespeist. Neue Technologien, Produkttypen sowie Dienstleistungen lassen sich so entwickeln und prüfen. Das Zentrum bietet eine interaktive Technikplattform, um zukünftigen Bedarf zu prognostizieren und z. B. auf die Integration dezentraler Stromerzeugung vorzubereiten. Somit erweitern sich auch die Möglichkeiten der effizienten Planung von Komplettlösungen.

Das UDEX umfasst unter anderem ein Prüffeld, eine Steuerungs-, Mess- und Kommunikationszentrale sowie eine Mittelspannungs-Netzanbindung. Mit dem Anspruch, den ökologischen Fußabdruck der Energiebranche so klein wie möglich zu halten, hat Ormazabal außerdem eine „Blve Ring Station“ für das Laden von Elektrofahrzeugen, eine Photovoltaik-Dachanlage und eine Windturbine errichtet. Zudem steht eine Trafostation mit Energiespeicher zur Verfügung. Weiteres Merkmal des Konzepts sind die Fernüberwachung und der Fernbetrieb.

Variabler Einsatz

Flexibel lassen sich die verschiedenen Komponenten der Demonstrations- und Versuchsanlage für Forschungs- und Entwicklungszwecke nutzen. Die Einsatzbereiche reichen von Netzdiagnosesystemen und Power Line Communication über „Advanced Metering Infrastructure“ (fortschrittliche Messsysteme) bis zur Integration dezentraler und erneuerbarer Energieerzeugung. Ebenso ist die Eingliederung von Energiespeichersystemen und Elektrofahrzeugen ins Verteilnetz möglich. So greifen auch andere Unternehmen der Energiebranche auf die zahlreichen

Anwendungsmöglichkeiten der Ormazabal Forschungs-Anlagen zurück, um ihre neuen Technologien zu erproben.

Vom Know-how profitieren

„Unser Ziel ist es, das UDEX auch für Ormazabal Deutschland vermehrt zu nutzen, um unseren Kunden zukunftsweisende Technologien vorzustellen und unser Know-how im Bereich der Energieverteilung nahezubringen“, sagt Markus Kiefer, Geschäftsleiter der Ormazabal GmbH.

Christian Schulze, Mitarbeiter im E.ON global category team „medium voltage substation“, Centre of Competence Grid & Distributed Energy, hat das CIT vor Kurzem besucht. Seine Einschätzung: „Das Forschungs- und Technologiezentrum von Ormazabal setzt internationale Maßstäbe. Die hochmoderne Einrichtung des Zentrums macht es möglich, intelligente Lösungen für die elektrische Energieverteilung der Zukunft zu entwickeln.“ Zudem betont Schulze: „Im CIT können wir gemeinsam zukunftsweisende Entwicklungen in einem sicheren und kontrollierten Umfeld testen. Das Konzept des Forschungs- und Technologiezentrums ist äußerst flexibel. So lassen sich individuelle Tests durchführen, die genau unseren Anforderungen entsprechen. Eine beeindruckende Location!“

(ca. 4.450 Zeichen)

ORMAZABAL

Ormazabal ist einer der weltweit führenden Hersteller von Schaltanlagen, kompletten Transformatorstationen und Verteiltransformatoren für die Mittelspannung. Mehr als 1.600 Mitarbeiter an über 20 Standorten rund um den Globus sorgen mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen für eine sichere Energieverteilung. Ormazabal gehört zu Velatia, familiengeführt und mit Hauptsitz in Zamudio, Spanien. Der Sitz der deutschen Fertigungs- und Vertriebsgesellschaften von Ormazabal mit über 250 Mitarbeitern in Krefeld ist zugleich Headquarter der Region Europa/Mittlerer Osten/Afrika. Mit seinen zukunftsweisenden Lösungen rund um die Mittelspannung reagiert der Anbieter flexibel und pragmatisch auf individuelle Kundenwünsche und ist wichtiger Partner für Energieversorger, Planer sowie Installateure. Die Produkte von Ormazabal kommen u.a. im Bereich Erneuerbare Energien, in der Kunststoff- und Autoindustrie, an Flughäfen, Bahnhöfen, Krankenhäusern oder Fußballstadien zum Einsatz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ormazabal.com/de>

www.ormazabal.com

Herausgeber:
Ormazabal GmbH
Am Neuerhof 31
D-47804 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 / 4541 411
Telefax: +49 (0) 2151 / 4541 429
www.ormazabal.com

Ansprechpartner Marketing:
Judith von Ameln
E-Mail: judith.vonameln@ormazabal.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

